Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 22 (1904)

Heft: 44

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 44 XXII. Jahrgang. Bern, Donnerstag, 4. Februar. 1904 Berne, Jeudi, 4 février. XXIIme année. № 44
Zweites Blatt. Deuxième feuille.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage. | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. | Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Preise wichtigster Rohstoffe. — Zölle: Argentinien. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Mannheimer Versicherungsgesellschaft in Mannheim.

Wir bringen hiermit zur Anzeige, dass wir unsere Generalvollmacht für die Schweiz Herrn **Alph. Trincano** in **Bern** übertragen haben.

Die bisherige Generalvollmacht der Herren Alph. Trincano & Cie. in Bern gilt als erloschen. (D. 14)

Mannheim, den 30. Januar 1904.

Mannheimer Versicherungsgesellschaft in Mannheim.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1904. 1. Februar. **Schweiz. Wagons-Fabrik A. G.** in Schlieren (S. H. A. B. Nr. 335 vom 28. August 1903, pag. 1337). Der Verwaltungsrat hat Prokura erteilt an Hans Schüpbach, von Arni (Emmenthal), in Zürich I, welche derselbe je kollektiv mit einem der bisherigen Zeichnungsberechtigten ausübt.

1. Februar. In der Firma **Louis Dreyfus & Cie, Filiale Zürich** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 375 vom 16. November 1900, pag. 1503) ist die Prokura des Max Hemmerdinger infolge dessen Austrittes aus dem Geschäfte erloschen.

1. Februar. Unter der Firma **Sparkasse Zell** und mit Sitz in Rämismühle-Zell besteht eine Genossenschaft, welche bezweckt, den Sparsinn in der Bevölkerung zu wecken und zu fördern, die Einlagegelder sicher und nutzbringend anzulegen und den Geldverkehr der Gegend zu erleichtern und zu unterstützen. Die Statuten sind am 4. Okt. 1903 revidiert worden. Jeder handlungsfähige, in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Einwohner hiesiger Gegend kann Mitglied werden durch Unterzeichnung mindestens eines Garantiescheines im Betrage von Fr. 100. Dieser Garantieschein verpflichtet den Genossenschafter für den Fall, als der vorhandene Reservefonds für allfällig eintretende Verluste nicht hinreicht, zu Einzahlungen im Verhältnis des zu deckenden Verlustes zum gezeichneten Garantiekapital, jedoch in keinem Falle zu mehr als dem gezeichneten Betrag. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet die Generalversammlung. Die Mitgliedschaft erlischt mit dem Zeitpunkte des freiwilligen Austrittes, welcher unter Innehaltung einer zwölfmonatlichen Kündigungsfrist jederzeit erklärt werden kann, des Ausschusses durch die Generalversammlung oder des Todes; die Garantieverpflichtung erlischt jedoch erst nach zwei Jahren vom Zeitpunkte des Aufhörens der Mitgliedschaft an. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet das Genossenschaftsvermögen und das Garantiekapital; jede weitere persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Genossenschaft beabsichtigt für ihre Mitglieder keinen direkten Gewinn. Der jährliche Reingewinn wird in den Reservefonds gelegt. Solange der letztere mehr als 10 % des Einleger-Kontos beträgt, kann die Generalversammlung die Hälfte des Reingewinnes zu gemeinnützigen Zwecken verwenden. Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von neun Mitgliedern, die engere Kommission, bestehend aus Präsident, Aktuar und Verwalter und die Rechnungsrevisoren. Der Verwaltungsrat erteilt an eines oder mehrere seiner Mitglieder und an den Verwalter und event. Aktuar die Führung der rechtsverbindlichen Einzel- oder Kollektivunterschrift. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Paul Stähel, von und in Rämismühle-Zell, Präsident und Verwalter; Ferdinand Zuppinger, von und in Langenhard-Zell, Vizepräsident; Robert Kägi, von Erlenbach, Aktuar; Gottfried Lattmann, von Bauma; Heinrich Wulp, Pfarrer, von Zell, diese drei in Zell; Rudolf Kägi, von und in Langenhard-Zell; Heinrich Spörri, von Zell, in Rikon-Zell; Matthias Müller, von Zell, und Rudolf Metzger, von Zell, beide in Kollbrunn-Zell. An den Verwalter ist Einzelunterschrift und an den Vizepräsidenten und den Aktuar Kollektivunterschrift erteilt. Geschäftslokal: In Rämismühle.

1. Februar. Unter der Firma **Sennereigenossenschaft Wermatswil** und mit Sitz in Wermatswil (Gemeinde Uster), hat sich am 3. Oktober 1903 eine Genossenschaft gegründet. Ihr Zweck ist die vorteilhafteste Verwertung der im Sennereikreise produzierten Kuhmilch durch den Betrieb einer Käserei oder durch ihre Verwendung auf irgendwelche andere Weise gemäss vorhergehendem bezüglichen Beschluss einer Genossenschaftsversammlung. Land- und Milchwirtschaft betreibende Personen, welche volljährig und im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte sind, können die Mitgliedschaft erwerben durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand, Aufnahmebeschluss und Unterzeichnung der Statuten. Witwen und gesetzlich vertretene Minderjährige werden als Erben verstorbener Genossenschafter Mitglieder, wenn sie in die Rechte und Pflichten derselben eintreten. Den Genossenschaftern steht der Austritt auf den 30. April oder 31. Oktober (Schluss der Geschäftshalbjahre) nach dreimonatlicher Kündigung frei. Die Mitgliedschaft erlischt ferner infolge Todes oder Ausschlusses durch die Generalversammlung. Diese setzt auch den von den Mitgliedern zu entrichtenden Beitrag fest. Jeder Genossenschafter ist ferner verpflichtet, alle Milch seiner Kühe in die Sennerei der Genossenschaft abzugeben, mit Ausnahme derjenigen, welche er für den eigenen Hausgebrauch und zur Nachzucht von Kälbern und Schweinen bedarf. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; jede persönliche Haftbarkeit des einzelnen Genossenschafters ist ausgeschlossen. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von drei Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar kollektiv. Der Vorstand besteht aus Emil Hürlimann, von Uster, Präsident; Hermann Rüegg, von Uster, Aktuar, und Adolf Gujer, von Uster, Quästor, alle in Wermatswil-Uster. Geschäftslokal: In Wermatswil.

2. Februar. Die Firma **R. Goldenkranz-Horwitz** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 208 vom 30. Mai 1902, pag. 829) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **J. Goldenkranz** in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Isidor Goldenkranz, von Bromberg (Preussen), in Zürich I. Möbel- und Aussteuergeschäft, Tuche en gros. Zähringerstrasse 45.

2. Februar. Die Firma **Sutermeister & Roth** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 94 vom 18. März 1901, pag. 373) — Gesellschafter: Hans Sutermeister und Rudolf Theophil Roth — ist infolge Hinschiedes des Hans Sutermeister und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

2. Februar. Die Firma «**Rappold & Steiger**» in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 382 vom 11. Dezember 1899, pag. 1537) begibt sich in Liquidation; dieselbe wird unter der Firma **Rappold & Steiger in Liq^n** durch die beiden Kollektivgesellschafter durchgeführt. Geschäftslokal: Manessestr. 78.

2. Februar. Die Firma **Karl Boehringer** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 72 vom 27. Februar 1900, pag. 291) und damit die Prokura des Robert Boehringer ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **Robert Boehringer** in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Robert Boehringer, von Göppingen (Württemberg), in Zürich I. Holz- und Kohlenhandlung. Oetenbachgasse 26.

2. Februar. Die Firma **A. Boesch-Spalinger** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 93 vom 13. März 1900, pag. 375) und damit die Prokura des Johannes Boesch-Spalinger wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Nachtrag. Die Publikation im S. H. A. B. Nr. 30 vom 26. Januar 1904, pag. 117, betreffend die Firma **M. Schmid-Müller** in Oberengstringen ist dahin zu ergänzen, dass als nunmehrige Natur des Geschäftes angemeldet wurde: Gemischter Warenhandel und An- und Verkauf von Liegenschaften.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1904. 2. Februar. Die Kollektivgesellschaft **Hochuli u. Möri** in Lyss (S. H. A. B. Nr. 15 vom 14. Januar 1902, pag. 57) ist infolge Auflösung erloschen.

Bureau Bern.

1. Februar. Die Firma **Lina Joder** in Bern (S. H. A. B. Nr. 436 vom 23. November 1903, pag. 1741) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

1. Februar. Aus der **Schweiz. Kindermehlfabrik** in Bern (S. H. A. B. Nr. 188 vom 25. Mai 1901, pag. 749) ist Conrad Frey, von Thalheim, ausgetreten und dessen Untersobrift erloschen. An seiner Stelle wurde als Prokurist gewählt Walter Lehmann, von Langnau, welcher mit dem bisherigen Prokuristen, Hans Hübscher, die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft durch kollektive Zeichnung führt. Ferner ist als Vizepräsident des Verwaltungsrates Joh. Lüthi-Spähni zurückgetreten. An dessen Stelle wurde gewählt: Nationalrat E. Wyss, Fürsprecher, von und in Bern, der rechtsverbindlich die Unterschrift für die Gesellschaft durch kollektive Zeichnung mit dem Sekretär des Verwaltungsrates führt.

2. Februar. Der Inhaber der Firma **A. Jeanloz** in Bern (S. H. A. B. 1890, pag. 503, und 1900, pag. 1555) hat den Betrieb der Wirtschaft zur Militär-Kantine aufgegeben.

2. Februar. Die Firma **M. Seiler, Comestibles,** in Bern (S. H. A. B. 1890, pag. 747) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **A. Jeanloz, Nachf. von M. Seiler** in Bern ist Carl Albert Jeanloz, von Roche und Bern, in Bern. Natur des Geschäftes: Comestibles und Delikatessengeschäft. Waisenhausplatz 16, Bern.

2. Februar. Die Firma **F. Gruber, Müller,** in Bern (S. H. A. B. 1883, pag. 102) ist infolge Wegzuges des Firmalnhabers erloschen.

Bureau Biel.

2. Februar. Der Verein **Stern am Jura** in Biel (S. H. A. B. Nr. 297 vom 30. August 1900, pag. 1191) hat in seiner Generalversammlung vom 20. Januar 1904 am Platze des bisherigen Präsidenten Gottfried Kunz und des bisherigen Sekretärs Gilbert Bloch gewählt: als Präsidenten: Robert von Bergen, Versicherungsinspektor, in Biel, und als Sekretär: Gottlieb Fehlmann, Notar, in Biel. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

2. Februar. Die Firma **Fabrique Sigma Emile Frey** in Biel (S. H. A. B. Nr. 265 vom 12. Juli 1902, pag. 1057) ist infolge Wegzuges aus dem Registerbezirk erloschen.

Bureau Burgdorf.

1. Februar. Die von der Firma **J. Schnell & Cie.** in Burgdorf (Lochbach) (S. H. A. B. Nr. 220 vom 26. August 1897, pag. 903) unterm 30. Juni 1894 an Franz Soutter erteilte Prokura ist infolge Austritts desselben erloschen. Die Firma erteilt Prokura an John Pierrehumbert, von St. Aubin, in Burgdorf (Lochbach).

2. Februar. Die **Käsereigenossenschaft Grafenscheuren** in Grafenscheuren b. Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 197 vom 3. September 1894, pag. 807) hat ihren Vorstand neu bestellt; es wurden gewählt: als Präsident: der bisherige Arthur Bracher, in Grafenscheuren; als Vizepräsident: Jakob Aebi, von Wynigen, an der Matte zu Heimiswil; als Sekretär: Gottlieb Staider, von Lützelflüh, in Bickigen; als Kassier: Fritz Lüdi, von Heimiswil, Landwirt, im Weyer zu Kirchberg; als Beisitzer und Milchfeoker: am Platze des Jakob Aebi an der Matte: Friedrich Aebi, von Wynigen, Landwirt, in Bickigen; ferner der bisherige Hans Schönauer, auf dem Dütisberg, Gde. Kirchberg.

Bureau Nidau.

2. Februar. Inhaber der Firma **Fabrique Sigma Emile Frey** in Madretsch ist Emil Frey, von Biel und wohnhaft daselbst. Natur des Geschäftes: Uhrenfabrikation. Geschäftslokal: Pianostrasse Madretsch.

2. Februar. Die Firma **Fabrique Sigma Emile Frey** in Madretsch erteilt Prokura an Viktor Chatelain, von Tramlingen, wohnhaft in Biel.

Bureau de Porrentruy.

2 février. La raison **Joseph Maillat**, commerce de vins en gros, à Courtedoux (F. o. s. du c. du 20 mai 1901, n° 183, page 729), est radiée ensuite de cessation de commerce et de renonciation du titulaire.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

30 janvier. La raison **Aurèle Jobin**, fabrication d'horlogerie et de boîtes argent, aux Bois (F. o. s. du c. du 10 avril 1883, n° 52, page 399), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Jobin, Montandon & Cie», aux Bois.

Aurèle Jobin, originaire des Bois, y domicilié, Ulysse Montandon, du Locle et de La Chaux-de-Fonds, domicilié à La Chaux-de-Fonds, et veuve Elisa Nicolet-Calame, originaire de La Sagne et des Ponts, domiciliée à La Chaux-de-Fonds, ont constitué sous la raison sociale **Jobin, Montandon & Cie** une société en commandite ayant son siège aux Boix; elle commence ses opérations le 1er février 1904. Aurèle Jobin et Ulysse Montandon sont associés indéfiniment responsables; Elisa Nicolet-Calame est commanditaire pour une commandite de mille francs. Genre de commerce: Fabrication et commerce d'horlogerie. Bureau: aux Bois.

1er février. Le chef de la maison **Ernest Aubry**, aux Breuleux, est Ernest Aubry, originaire de Muriaux, demeurant aux Breuleux. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureau: aux Breuleux.

1er février. Le chef de la maison **Louis Parratte**, aux Breuleux, est Louis Parratte, originaire de Muriaux, domicilié aux Breuleux. Genre de commecre: Vente de chaussures. Bureau: aux Breuleux.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau Murten.

1904. 3. Februar. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Oberried, Agriswyl & Büchslen** besteht, seit dem 1. Juni 1893 eine Genossenschaft mit dem Sitze in Oberried, welche die möglichste Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes zum Zwecke hat; sie kann ihre Tätigkeit aber auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung und durch Unterzeichnung der Statuten, sowie durch Einzahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 1. Die Mitgliedschaft erlischt: *a* durch schriftliche Austrittserklärung; *b.* durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung wegen Nichterfüllung der Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft; *c.* durch Verlust des Aktivbürgerrechtes; *d.* durch Todesfall. Das ausscheidende oder ausgeschlossene Mitglied (bezw. seine Erben) verliert jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder, sofern das Genossenschaftsvermögen nicht ausreicht, persönlich und solidarisch. Die aus der Genossenschaft ausgetretenen oder ausgeschlossenen Mitglieder, sowie die Erben verstorbener Mitglieder, bleiben den Gläubigern des Vereins für alle bis zu ihrem Ausscheiden von dem Verein eingegangenen Verbindlichkeiten bis zum Ablauf eines ferneren Jahres verhaftet. Aus den Provisionen, Eintrittsgeldern, Bussen, etc., soll, soweit dieselben nicht zur Deckung von Geschäftsunkosten Verwendung finden, ein Reservefonds gebildet werden, dessen Höhe durch die Genossenschaft bestimmt wird, aber doch so bemessen werden soll, dass sich nach und nach genügende Deckung für jedes Risiko ergibt. Ein bei Auflösung der Genossenschaft vorhandenes Vermögen wird, soweit nötig, liquidiert und nach freier Wahl der auflösenden Versammlung einer öffentlichen Gutsverwaltung der Gemeinde zinsfrei zur Verwaltung übergeben. Die Organe der Genossenschaft sind: *b.* die Genossenschaftsversammlung; *a.* der Vorstand; *c.* die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern und vertritt die Genossenschaft gegenüber Dritten. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, bezw. sein Stellvertreter und der Sekretär durch kollektive Zeichnung. Der Vorstand besteht aus Johann Gutknecht, in Ried, Präsident; J. Hubmann, in Ried, Sekretär; Fritz Mäder, in Ried, Kassier; Daniel Gutknecht und Johann Lehmann, Beisitzer.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1904. 2. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Rieder** in Sissach (S. H. A. B. Nr. 170 vom 12. August 1891, pag. 689) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «E. Rieder» in Sissach.

Inhaber der Firma **E. Rieder** in Sissach ist Ernst Rieder, von Rothenfluh, in Sissach. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. Rieder». Natur des Geschäfts: Handelsmühle.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1904. 1. Februar. **Druckfehler-Berichtigung.** Das dritte Mitglied (Kassier) des Vorstandes des **Reitklub des Offiziersvereins Herisau** in Herisau (S. H. A. B. Nr. 36 vom 30. Januar 1904, pag. 142) heisst Fritz Fels statt «Feld».

1. Februar. Die Firma **J. J. Sturzenegger** in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 90 vom 16. April 1891, pag. 370) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Ernst Sturzenegger» in Walzenhausen.

Inhaber der Firma **Ernst Sturzenegger** in Walzenhausen ist Ernst Sturzenegger, von und in Walzenhausen. Natur des Geschäftes: Rideauxfabrikation. Geschäftslokal: Gütle Nr. 66. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. J. Sturzenegger» in Walzenhausen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kulm.

1904. 2. Februar. In der Firma **Frey & Wiederkehr** in Gontenschwil (S. H. A. B. Nr. 190 vom 1. September 1892, pag. 764) sind folgende Aenderungen zu konstatieren; Die Kollektivgesellschaft hat ihren Hauptsitz nach Zürich III verlegt, vgl. S. H. A. B. 1904, pag. 53. Das Geschäft in Gontenschwil wird als Zweigniederlassung unter der gleichen Firma weitergeführt. Zu deren Vertretung sind beide Gesellschafter befugt. Der Gesellschafter Hermann Wiederkehr wohnt jetzt in Zürich.

Bezirk Lenzburg.

1. Februar. Die Firma **Hans Hochuli, z. Warenhalle**, in Fahrwangen (S. H. A. B. Nr. 136 vom 16. April 1901, pag. 541) wird infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1904. 2. Februar. Inhaber der Firma **Henri Rud. Scheitlin** in Emmishofen, ist Henri Rudolf Scheitlin, von St. Gallen, in Emmishofen. Generalvertretungen für Automobile.

3. Februar. Aus dem Vorstande der **Käsereigenossenschaft Diessenhofen** in Diessenhofen (S. H. A. B. Nr. 392 vom 3. Dezember 1900, pag. 1571) ist Johann Indlekofer ausgetreten. An seine Stelle wurde in den Vorstand als Aktuar gewählt: Heinrich Herter, von Oberwinterthur, wohnhaft in Diessenhofen.

3. Februar. Die Firma **Witwe A. Stadler** in Aadorf (S. H. A. B. Nr. 239 vom 26. August 1896, pag. 984) wird infolge Konkurses der Inhaberin von Amteswegen gestrichen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1904. 1° febbraio. Il consiglio di amministrazione della **Società della Funicolare Locarno-Madonna del Sasso** con sede in Locarno (F. u. s. di c. del 27 luglio 1903, n° 296, pag. 1182), nella seduta del 31 gennaio scorso, ha conferita, la firma sociale al vice-presidente Luciano Balli, sindaco, di Muralto, collettivamente col segretario Achille Gianella, direttore della Banca Svizzera-Americana, in Locarno.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1904. 2 février. La raison **E. Combaz**, à Lavey (F. o. s. du c. du 3 octobre 1902, n° 355, page 1418), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut).

30 janvier. La raison **Morier-Bricod**, à Château-d'Oex (F. o. s. du c. du 2 octobre 1894, n° 217, page 890), est radiée ensuite de cessation de commerce.

30 janvier. La **Société de Fromagerie du Village de Flendruz**, société anonyme dont le siège est à Flendruz, commune de Rougemont (F. o. s. du c. du 14 avril 1890, n° 51, page 301), fait inscrire que dans son assemblée du 29 mars 1903, elle a nommé Jean David Jaquillard, président, en remplacement de Gabriel Duporrex, décédé, et Louis David Saugy, comme secrétaire, en remplacement de David Saugy, aussi décédé, lesquels signeront collectivement au nom de la société. Tous deux sont de Rougemont, domiciliés à Flendruz.

30 janvier La **Société de Fromagerie du Château-de-Rougemont** (F. o. s. du c. du 12 juin 1893, n° 137, page 553), société dont le siège est à Rougemont, étant dissoute, cette raison sociale est radiée.

1er février. La raison **Colin David Cottier**, à Rougemont (F. o. s. du c. du 19 juillet 1894, n° 169, page 689), est radiée ensuite de cessation de commerce.

1er février. La **Société de la laiterie du Village de Château-d'Oex**, à Château-d'Oex (F. o. s. du c. du 20 septembre 1898, n° 264, page 1102), fait inscrire que dans son assemblée générale du 28 juin 1902, elle a nommé comme secrétaire de cette société, Ami Chabloz-Scherer, à Château-d'Oex, en remplacement de Louis Ramel, décédé. Le nouvel élu signera collectivement avec le président au nom de la société.

Bureau de Cossonay.

3 février. Ernest, Eugène et Arthur Jaccard, de Sainte-Croix, domiciliés à L'Isle, ont constitué à L'Isle sous la raison **Jaccard frères**, une société en nom com collectif qui a commencé le 1er février 1904. Genre de commerce: Maçonnerie, travaux en ciment.

Bureau de Cully.

1er février. La maison **Auguste Béboux**, à Cully (F. o. s. du c. du 24 janvier 1891, n° 15, page 58), est radiée en vertu de l'art. 13 in fine du règlement sur le registre du commerce.

2 février. Sous date du 23 janvier 1904, la **Société de Laiterie de Grandvaux**, à Grandvaux (F. o. s. du c. du 11 septembre 1884, 26 août 1891, 6 juin 1896, 8 janvier 1900), a décidé une adjonction à l'art. 21 des statuts qui ne comporte pas la publication dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le comité de direction a été renouvelé. Le président et le secrétaire, qui ont la signature sociale sont: Alfred Monney et Oscar Testuz, à Grandvaux.

Bureau de Lausanne.

1er février. Le chef de la maison **B. Longchamp**, à Lausanne, est Benjamin Longchamp, de l'Isle et Pampigny, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: denrées coloniales. Bureau: Villa Florissant, Ouchy.

Bureau de Payerne.

29 janvier. L'association **Société de Laiterie de Vers-Chez-Perrin**, ayant siège à Payerne (F. o. s. du c. des 21 avril 1891, n° 95, page 389, et 16 avril 1901, n° 137, page 545), a, dans son assemblée générale du 16 janvier 1904, renouvelé sa commission d'administration qui est composée comme suit: président: Ernest Crisinel; membres: Samuel Savary-Laedermann et Fritz Vonnez; suppléants: Samuel Vonnez-Morel, secrétaire, et Eugène Savary, tous domiciliés rière Payerne.

29 janvier. Le chef de la maison **Albert Buache**, à Granges-Marnand, est Albert, fils de Frédéric Buache, de Corcelles, domicilié à Granges-Marnand. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, tabacs, cigares et chaussures.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Preise wichtigster Rohstoffe

	Januar 1902	Januar 1903	Februar 1902	Februar 1903	März 1902	März 1903	April 1902	April 1903	Mai 1902	Mai 1903	Juni 1902	Juni 1903
Kohle. [1])	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark
Dortmund, ab Werk:												
Gestürzte Stück-, vorzugsw. f. d. Export (per Tonne)	14.—	13.—	14.—	13.—	14.—	13.—	13.—	11.75	13.—	11.75	13.—	11.75
Puddel-, gute, fette Förderkohle (per Tonne)	10.—	9.—	10.—	9.—	10.—	9.—	9.—	9.—	9.—	9.—	9.—	9.—
Düsseldorf, ab Werk:												
Flammförderkohlen (per Tonne)	10.88	10.38	10.88	10.38	10.88	10.38	10.38	10.25	10.38	10.25	10.38	10.25
Fettförderkohlen (per Tonne)	10.25	9.40	10.25	9.40	10.25	9.40	9.40	9.40	9.40	9.40	9.40	9.40
Gaskohlen (per Tonne)	12.75	12.—	12.75	12.—	12.75	12.—	12.—	12.—	12.—	12.—	12.—	12.—
Saarbrücken, ab Werk:												
Flammförderkohlen (per Tonne)	12.80	11.90	12.20	11.80	12.15	11.80	12.15	11.75	12.25	11.75	12.10	11.75
Fettförderkohlen (per Tonne)	12.50	11.10	11.60	10.95	11.60	11.—	11.60	11.—	11.55	10.90	11.55	10.85
Roheisen. [2])												
Schlesisches Giesserei (per Tonne)	52.—	52.—	51.—	52.—	51.—	54.—	53.—	53.—	53.—	53.—	53.—	.
Rheinisches Giesserei (per Tonne)	64.50	65.25	64.50	65.50	66.25	66.—	66.50	66.50	65.75	66.50	65.—	66.50
Luxemburger Giesserei Nr 3 (per Tonne)	44.—	50.—	47.—	52.—	48.—	52.—	48.—	52.—	48.—	52.—	49.—	52.—
	Shilling	Shilling	Shilling	Shilling	Shilling	Shilling	Shilling	Shilling	Shilling	Shilling	Shilling	Shilling
Middlesborough Nr. 3 (per Tonne)	45—49/3½	47—47/6	48—45	47/4½—51	47/8—46/9	51—52/9	47—49	51—47/9	49/3—48/6	46/9—46	49/9—49/6	46—47/6
Schottisches M. N. (per Tonne)	49/2—46/10	53/9—53/6	54/1-49/3½	53/1—55/7½	53/5—52/4½	56/6—57/6	54/5½/-52/11	56—52/4½	54/4—52/9	51/3—52/9	54/9—54/1	52/2½-52/9
	Pence	Pence	Pence	Pence	Pence	Pence	Pence	Pence	Pence	Pence	Pence	Pence
Silber. [3]) per Unze	25 11/16	21 31/32	25 5/16	22 1/8	25 1/16	22 1/8	24 3/16	23 19/32	23 10/16	24 29/32	24 3/32	24 5/16
Seide. [4])	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Organzin.												
Ital. kl. 18/20 (per Kilogramm)	51	56	51/52	56.—	51	56/55	51.—	56	51/52	57/61	52/53	60/59
Jap. fil. kl. 22/26 (per Kilogramm)	49	55	50	55.—	50/49	55/54	50/49	55/54	50/49	55/57	51	57/56
China Tsatlée kl. 36/40 (per Kilogramm)	43/42	46	43/42	46.—	43/42	46/45	42	46/45	42/43	46/47	43	47/46
Trame.												
Ital. kl. 24/30 (per Kilogramm)	46/47	51	47/48	51.—	47	51/50	47	51	47/48	51/55	48	54/55
Jap. 2 f. kl. 26/30 (per Kilogramm)	46/47	52	47/48	52.—	48/47	51	48/47	51/52	48/47	52/54	48/49	53/54
China Tsatlée kl. 41/45 (per Kilogramm)	41	45	41	45.—	41/40	46/45	40	46/45	40/41	46/47	41	45/47
Baumwolle. [5])	Pence	Pence	Pence	Pence	Pence	Pence	Pence	Pence	Pence	Pence	Pence	Pence
Amerikanische, middling (per Pfund)	4 15/32	4.79	4 21/32	5.12	4 26/32	5.34	5 1/32	5.40	5 5/32	6.—	5	6.74
Egyptische, brown good fair (per Pfund)	5 17/32	7 22/32	5 14/32	7 21/32	5 18/32	8 10/32	6 9/32	8 26/32	6 15/32	9 2/32	7 2/32	10 4/32
Weizen. [6]) (mittlere Qualität).	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Rumänischer (per 100 kg)	.	20½	.	20¾	20½	20¾	20½	20¾	.	20¾	.	20¾
Russischer (Krim) (per 100 kg)	.	21	.	21	21	21	21	21¼	.	21¼	21	21⅛
Amerikanischer:												
Kansas II prima (per 100 kg)	.	.	.	.	20¼	.	20	.	.	.	.	.

	Juli 1902	Juli 1903	August 1902	August 1903	September 1902	September 1903	Oktober 1902	Oktober 1903	November 1902	November 1903	Dezember 1902	Dezember 1903
Kohle. [1])	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark
Dortmund, ab Werk:												
Gestürzte Stück-, vorzugsw. f. d. Export (per Tonne)	13.—	11.75	13.—	11.75	13.—	11.75	13.—	11.75	13.—	11.75	13.—	11.75
Puddel-, gute, fette Förderkohle (per Tonne)	9.—	9.—	9.—	9.—	9.—	9.—	9.—	9.—	9.—	9.—	9.—	9.—
Düsseldorf ab Werk:												
Flammförderkohlen (per Tonne)	10.38	10.25	10.38	10.25	10.38	10.25	10.38	10.25	10.38	10.25	10.38	10.25
Fettförderkohlen (per Tonne)	9.40	9.40	9.40	9.40	9.40	9.40	9.40	9.40	9.40	9.40	9.40	9.40
Gaskohlen (per Tonne)	12.—	12.—	12.—	12.—	12.—	12.—	12.—	12.—	12.—	12.—	12.—	12.—
Saarbrücken, ab Werk:												
Flammförderkohlen (per Tonne)	12.15	11.75	11.95	11.75	11.80	11.60	11.60	11.65	11.85	11.70	11.90	11.85
Fettförderkohlen (per Tonne)	11.50	10.95	11.20	10.95	11.15	10.90	11.10	10.95	11.15	10.95	11.15	10.95
Roheisen. [2])												
Schlesisches Giesserei (per Tonne)	52.50	53.50	52.—	54.—	52.—	?	53.—	54.—	54.—	50.—	54.—	.
Rheinisches Giesserei (per Tonne)	65.—	66.50	65.—	67.25	65.—	67.50	65.—	67.50	65.—	67.50	65.—	67.50
Luxemburger Giesserei Nr. 3 (per Tonne)	50.—	52.—	50.—	52.—	50.—	52.—	50.—	52.—	50.—	52.—	50.—	52.—
	Shilling	Shilling	Shilling	Shilling	Shilling	Shilling	Shilling	Shilling	Shilling	Shilling	Shilling	Shilling
Middlesborough Nr. 3 (per Tonne)	50—51/6	47/6—46/6	51—53/3	46/9—47	53—52/9	47—44	53/6—51/6	43/11—42/7½	51/6—49/—	43/2—42/7	46/9—46/9	41/6—43
Schottisches M. N. (per Tonne)	54/9—56/6	52/4½	56/4½—57/9	51/10½-51/3	57/6—56/4	51/6-51/7½	58/0½-57/0½	50—48/6	57/1½—54/9	48/10½	54/3½-53/4½	48/9-49/10½
	Pence	Pence	Pence	Pence	Pence	Pence	Pence	Pence	Pence	Pence	Pence	Pence
Silber. [3]) per Unze:	24 7/16	24 15/16	24 3/16	25 13/32	23 14/16	26 3/4	23 5/16	27 15/16	23	27 3/16	22¼	26
Seide. [4])	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Organzin.												
Ital. kl. 18/20 (per Kilogramm)	52/53	59/58	53/54	59.—	53/54	60.—	54/55	60/59	55	58/55	55/56	54
Japan. fil. kl. 22/26 (per Kilogramm)	51/52	56/55	51/52	55.—	51/53	56.—	55	56/55	54	54/52	54/55	51
China Tsatlée kl. 36/40 (per Kilogramm)	43/44	46.—	44	46.—	44/43	46/48	45	47/48	45	47/46	46	46
Trame.												
Ital. kl. 24/30 (per Kilogramm)	48/49	54/53	49	53.—	49/50	53/54	50	54/53	50	53/51	50	51
Jap. 2 f. kl. 26/30 (per Kilogramm)	48/49	52/51	49	52/51	49/50	52.—	50/51	52/51	51	50/47	51/52	46
China Tsatlée kl. 41/45 (per Kilogramm)	41/42	45.—	41/42	45.—	42	45/47	44	47	44	47/46	44/45	46/45
Baumwolle. [5])	Pence	Pence	Pence	Pence	Pence	Pence	Pence	Pence	Pence	Pence	Pence	Pence
Amerikanische, middling (per Pfund)	5	6.57	4 28/32	6.76	5 2/32	6.40	4.75	5.85	4.50	6.07	4.54	7.—
Egyptische, brown good fair (per Pfund)	7 17/32	9 24/32	7 16/32	9 16/32	7 11/32	9 18/32	7 23/32	8 10/32	6 30/32	8 20/32	7 18/32	8 24/32
Weizen. [6]) (mittlere Qualität).	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Rumänischer (per 100 kg)	.	20.35	19⅔	20.25	19¾	20.50	20	20½	20¼	20⅓	20¼	20⅓
Russischer (Krim) (per 100 kg)	21	21.20	20⅛	21.—	20¼	21.—	20	21	20¼	21	20⅛	21
Amerikanischer:												
Kansas II prima (per 100 kg)	19¾	.	19⅛	.	19¼	20.—	19⅛	19¾	.	19¾	.	19¾

[1]) Notierung des deutschen statist. Amtes. [2]) Notierung des deutschen statist. Amtes und von „Stahl und Eisen". [3]) Durchschnitt der Londoner Notierungen, nach dem „Moniteur des intérêts matériels". [4]) Notierung der Züricherischen Seidenindustrie-Gesellschaft. [5]) Offizielle Notierung in Liverpool. [6]) Notierung der Getreidebörse in Zürich.

Zölle — Douanes.

Argentinien. Von den in Argentinien eingeführten Waren wurden bisher ausser den im Zolltarif festgesetzten Wert- oder spezifischen Zöllen noch die folgenden Zuschlagszölle erhoben:

1) 5 % vom Wert von allen zollpflichtigen Waren;
2) weitere 5 % vom Wert von denjenigen Waren, die einen spezifischen Zoll oder einen 5 % übersteigenden Wertzoll entrichten;
3) endlich 2 % vom Wert von denjenigen Waren, die einem Zoll von 10 % oder mehr vom Wert unterliegen.

Laut Mitteilung der schweizerischen Gesandtschaft in Buenos-Ayres sind nun die beiden unter Ziffer 1 und 2 erwähnten Zuschlagszölle von je 5 % vom Wert anlässlich der Beratung des Budgets für das laufende Jahr abgeschafft worden, und diese Massnahme ist sofort in Kraft getreten. Der unter Ziffer 3 erwähnte Zuschlagszoll für Waren, die nach dem Tarif einem Zoll von 10 % oder mehr unterworfen sind, bleibt dagegen in Anwendung.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Niederländische Bank.

	23. Jan. fl.	30. Jan. fl.		23. Jan. fl.	30. Jan. fl.
Metallbestand	188,725,975	189,143,541	Notencirkulation	242,724,415	241,922,695
Wechselportef.	76,567,001	73,825,131	Conti-Correnti	7,856,296	4,139,972

Oesterreichisch-Ungarische Bank.

	23. Jan. Kronen	31. Jan. Kronen		23. Jan. Kronen	31. Jan. Kronen
Metallbestand	1,418,029,864	1,417,862,079	Notencirkulation	1,586,929,030	1,649,744,240
Wechsel:					
auf das Ausland	60,000,000	60,000,000	Kurzfäll. Schulden	129,803,131	98,270,795
auf das Inland	249,580,335	280,946,585			

Aktiengesellschaft

Schappe- & Cordonnet-Spinnerei Ryhiner.

XIV. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag den 26. Februar 1904, vormittags 10 Uhr

im **Stadt-Casino** (Steinenberg 14, Parterre, rechts)

in **Basel.**

Traktanden:

1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz für das Geschäftsjahr 1903.
2) Ersatzwahl für das verstorbene Verwaltungsratsmitglied, Herrn Alph. Ehinger-Heusler.
3) Wahl zweier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten für das Geschäftsjahr 1904.

Die Jahresbilanz, sowie der Bericht der Herren Revisoren sind vom **15. Februar 1904** an im Geschäftslokal, **Rappoltshof,** zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Die Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien **spätestens drei Tage vor dem Versammlungstage** bei der **Gesellschaftskasse (Rappoltshof)** oder bei den Herren **Dreyfus Söhne & Cie., Ehinger & Cie., Zahn & Cie.,** zu deponieren.

Die Hinterlagsscheine dienen als Zutrittskarten zur Generalversammlung.

Basel, den 1. Februar 1904. (262,) **Der Verwaltungsrat.**

Luzerner Brauhaus, Actiengesellschaft

(vormals H. ENDEMANN)

LUZERN.

Einladung an die Herren Aktionäre zur

IV. ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 18. Februar 1904, vorm. 10 Uhr,

im „Rosengarten" (I. Stock), Luzern.

Traktanden:

1) Vorlage des Geschäftsberichtes pro 1902/03 und der Bilanz pro 30. September 1903.
2) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3) Antrag des Verwaltungsrates auf Herabsetzung des Aktienkapitals.
4) Statutenrevision.
5) Periodische Neuwahl des Verwaltungsrates.
6) Wahl der Kontrollstelle pro 1903/04.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen von heute an zur Einsicht der Aktionäre auf dem Bureau der Brauerei auf. Ebendaselbst können vom gleichen Tage an bis und mit 17. Februar die Zutrittskarten zur Generalversammlung gegen schriftlichen, mit Nummern versehenen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. Am Tage der Generalversammlung selbst werden keine Zutrittskarten mehr ausgegeben. (263)

Luzern, den 1. Februar 1904.

Der Verwaltungsrat.

Zu vermieten in Lyon,

91, Cours Vitton, grosse [210]

Fabrik-Räumlichkeiten

mit Dampfkraft, Heizung und elektrischer Beleuchtung, dienlich für Seidenweberei oder jede andere Industrie. — Anfragen befördert unter **Z Q 741 Rudolf Mosse, Zürich.**

Leicht moussierender

(260.)

MALANSER

in Flaschen à Fr. 1.20 und 1.50

Th. Binder-Broeg A.G., Zürich I.

Association oder Beteiligung

sucht gebildeter, erfahrener Kaufmann, langjähriger, erster Angestellter einer bedeutenden Seifenfabrik. Er würde eventuell auch die kaufmännische Direktion einer Fabrik oder eines Handelshauses übernehmen. Nur ganz vertrauenswürdige Angebote können in Berücksichtigung gezogen werden. Vollkommene Diskretion wird zugesichert und verlangt. Offerten befördert unter Chiffre **Zag E 66 Rudolf Mosse** in **Bern.** [258]

Maison de tissus en gros et d'exportation à Zurich offre une bonne

place d'apprenti

à un jeune Suisse français, honnête et intelligent. Occasion pour s'acquérir connaissance des produits de l'industrie textile, des travaux de bureau et de se perfectionner dans les langues commerciales. Offres avec références et certificats d'école sous chiffres **Z P 940 à** [261]

Rodolphe Mosse, Zurich.

Elektr. Taschenlampe

ca. 5000 Erleuchtung. Wunderbar u. prakt., ein leichter Druck u. es ersch. ein strahlend helles **elektr. Licht.** Feuergefahr ausgeschlossen, selbst wenn d. leuchtende Lampe in e. Pulverfass gesteckt wird. Millionen elektr. Taschenlampen im Gebrauch.

Per Stück Fr. 2. 75 gegen Nachnahme. Ersatz-Batterie zum Gebrauch für einige Monate Fr. 1.25 per Stück. «Gnom», die kleinste existierende Westentaschenlampe, starkes, weisses, elektrisches Licht, hochelegant. Grösse 7 × 5 × 2 cm, Gewicht 150 Gramm, Fr. 4. 75 per Stück.

Au Jupiter, Genf,

12, Rue Bonivard, 12.

☞ Wiederverkäufer Rabatt, ist sehr lohnender Artikel, denn wenn die Lampen gesehen werden, werden sie gerne gekauft. (212)

Rudolf Mosse, Zürich-Bern.

Spar- und Leihkasse in Zofingen.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre,

Freitag den 19. Februar 1904, vormittags 10 Uhr,

im Rathaussaale in Zofingen.

Traktanden:

1) Konstatierung der Zeichnung und Einzahlung der im Jahre 1903 emittierten 400 Inhaber-Aktien à Fr. 500, womit das Grundkapital von Fr. 800,000 auf Fr. 1,000,000 erhöht worden ist.
2) Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1903 und Décharge-Erteilung an Behörden und Verwaltung.
3) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
4) Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
5) Wahl von 3 Rechnungsrevisoren pro 1904.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung samt dem Revisorenbericht sind 8 Tage vor der Versammlung im Bureau der Verwaltung aufgelegt. [268]

Zutrittskarten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 18. Februar, abends 5 Uhr, anunserer Kasse zu beziehen. Nachher können keine Karten mehr ausgestellt werden. *Die neuen Aktien sind für diese Versammlung noch nicht stimmberechtigt.*

Jahresberichte sind vom 15. Februar an erhältlich.

Zofingen, den 3. Februar 1904.

Der Verwaltungsrat.

Bank in Langenthal.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag den 22. Februar 1904, nachmittags 2 Uhr

im **Gasthof zum „Kreuz"** in **Langenthal.**

Traktanden:

1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1903.
2) Festsetzung der Dividende für das Rechnungsjahr 1903.
3) Wahlen in den Verwaltungsrat.
4) Wahl von drei Rechnungsrevisoren pro 1904.
5) Bestimmung eines Betrages zu gemeinnützigen Zwecken.
6) Unvorhergesehenes.

Geschäfts- und **Revisionsbericht** stehen den Aktionären 8 Tage vor der Versammlung im Bureau der Anstalt zur Verfügung. Ausweiskarten für die Versammlung sind bis am Tage derselben morgens von 9 Uhr an gegen Vorweisung der Aktien an unserer Kasse erhältlich.

Namens des Verwaltungsrates,

(259,) *Der Präsident:* **J. G. Künzli.** *Der Sekretär:* **H. Weyermann.**

Bank in Zofingen.

Gemäss Beschluss der Generalversammlung wird vom 15. Februar 1904 an der Coupon Nr. 21 der alten, sowie der Coupon Nr. 7 der neuen Aktien ab Nr. 4001—6000 mit **Fr. 30.—** und ab Aktien Nr. 6001—7000 mit **Fr. 15.—** bei untenstehenden Stellen eingelöst werden. Der Coupon ab Aktien Nr. 6001—7000 mit Fr. 15.— ist mit einem roten Ueberdruck versehen.

Zofingen	an unserer **Kasse,**	
Aarau	bei der Tit.	**Aargauischen Bank,**
»	» » »	**Aargauischen Creditanstalt,**
Basel	»	dem **Schweizerischen Bankverein,**
»	»	den Herren **Wacker, Schmidlin & Cie.,**
Bern	»	der Tit. **Kantonalbank von Bern,**
»	» » »	**Eidgen. Bank A. G.,**
Glarus	» » »	**Bank in Glarus,**
Luzern	» » »	**Luzerner Kantonalbank,**
»	» » »	**Bank in Luzern,**
Zürich	» » »	**Zürcher Kantonalbank,**
»	» dem »	**Schweizer. Bankverein.**

(264)

Zofingen, den 5. Februar 1904.

Die Direktion.

Basler Handelsbank in Basel.

Volleinbezahltes Aktienkapital: Fr. 20,000,000. —
Reservefonds: » 2,000,000. —

Ausgabe von Obligationen.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

3¾% Obligationen unseres Institutes

auf 3, 4 oder 5 Jahre fest

al pari.

Die Obligationen werden in durch 500 teilbaren Beträgen in Franken ausgestellt.

Die Titel sind mit Semestercoupons per 15. Januar und 15. Juli oder 15. April und 15. Oktober versehen.

Die auf 3, 4 oder 5 Jahre fest ausgestellten Obligationen können nach Ablauf sowohl vom Gläubiger als von der Schuldnerin auf 6 Monate gekündet werden und zwar jeweils auf einen Couponterminen. Je nach Wunsch werden Obligationen auf Namen oder Inhaber ausgegeben.

(84,) **Die Direktion.**

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT à Berne.